

- Sitzungsprotokoll -

Öffentliche Sitzung des Quartiersrats Schelmengraben

Datum: Donnerstag, 04.09.2025, 18:00 - 19:45 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Schelmengraben

Bewohnervertreter:innen:

Yvonne Weiß (Vorsitzende)
Klaus Weiß (Vorsitzender)
Frido Meier
Walter Neid-Nusser
Marie-Luise Strähler
Markus Reinert
Oleg Knoll

& 7 Bewohner:innen (Gäste)

Institutionelle Vertreter:innen:

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (Michael Back | Markus Wagner)
Arbeitsgemeinschaft Schelmengraben e.V. (Conny Schneider)
Ortsbeirat Dotzheim (Hermann Krämer)
Dezernat des Oberbürgermeisters (Stefan Breuer)
Stadtteilbüro Schelmengraben (Alexandra Ahr | Lisa Martin | Karin Rogler)

Eingeladene Gäste:

Gesundheitsdezernat LH Wiesbaden (Thomas Völker)
Seniorenbeirat Wiesbaden (Günter Hübner)
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH (Jana Hünerkopf) **abgesagt**

entschuldigt:

Amt für Soziale Arbeit LH Wiesbaden, Abteilung Grundsatz (Andrea Dingeldein)
GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (Ursula Beyler-Jertz)
Mieterbund Wiesbaden u. Umgebung (Eva-Maria Winckelmann)
Bewohnervertreter:innen (Markus Pieruch | Raschida Bousfia)
Ortsbeirat Dotzheim (Prof. Dr. Werner Hillebrand | Ulrich Schwalbach)
Stadtteilzentrum Schelmengraben (Christoph Rath)

Moderation:

Klaus Weiß (Vorsitzender)
Lisa Martin (Stadtteilbüro Schelmengraben)

Protokoll:

Karin Rogler (Stadtteilbüro Schelmengraben)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragerunde für Bewohner:innen
3. Rückblick
4. Vorstellung des Seniorenbeirates Wiesbaden
5. Präsentation Ärztliche Versorgung im Stadtteil
6. Entwicklungen Rotes Hochhaus
7. Neues aus dem Schelmengraben
8. Nächste öffentliche Sitzung

Quartiersrat Schelmengraben: Sitzungsprotokoll 04.09.2025

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung Klaus Weiß eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden herzlich. Besonders freut er sich, dass heute als Gäste der Referent für Gesundheit der Stadt Thomas Völker und Günter Hübner vom Seniorenbeirat Wiesbaden an der Sitzung teilnehmen. Frau Jana Hünerkopf von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH hat leider für heute abgesagt. Danach verliest Klaus Weiß die entschuldigten Mitglieder und stellt die vorgesehene Tagesordnung für die heutige Sitzung vor. Auf Nachfrage gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche. Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird festgestellt.
2	Fragerunde für Bewohner:innen Lisa Martin begrüßt ebenfalls die Anwesenden und stellt sich kurz vor. Im Anschluss eröffnet sie die Fragerunde für die Bewohner:innen. Da es keine Wortmeldungen gibt, leitet sie die Frage an die Quartiersratsmitglieder weiter. Markus Reinert hat ein Anliegen an die GWH. Er bittet darum, dass zukünftige Sanierungsarbeiten in den Häusern mit Beeinträchtigungen (z.B. intensivem Lärm) den Anwohner:innen frühzeitig angekündigt werden. Markus Wagner entschuldigt sich für eventuelle Versäumnisse und wird das Thema intern besprechen. Oleg Knoll äußert ebenfalls ein Anliegen an Markus Wagner bezüglich der langsamen und unzureichenden Internetverbindung. Er möchte wissen, woran es liegt. Markus Wagner verweist darauf, dass die Problematik beim Betreiber liege und erklärt, dass er das Thema an die Fachabteilung der GWH weitergeben werde. Frido Meier fragt, wie lange die Reparatur der Aufzuganlage in der Altenwohnanlage noch dauern werde. Der Aufzug sei seit drei Wochen außer Betrieb. Dieser Zustand sei für die Bewohner:innen unzumutbar, da viele aufgrund ihrer Gehbehinderungen keine Möglichkeit haben, ohne Aufzug das Haus zu verlassen. Da die Ersatzteilbeschaffung für ältere Aufzüge manchmal länger dauere, ist der Zeitrahmen nicht absehbar, erläutert Markus Wagner. Auch er ist mit der Situation nicht zufrieden. Frido Meier bittet die GWH, bei solchen Zuständen einen Sozialdienst einzurichten, der die betroffenen Bewohner:innen unterstützt. Michael Back von der GWH sagt dies zu, was von den Anwesenden begrüßt wird.
3	Rückblick <u>Verkehrsthemen</u> • Die wiederholten Anfragen des QR beim Tiefbau- und Vermessungsamt im Hinblick auf die Verkehrsthemen aus den letzten Sitzungen sind noch immer unbeantwortet. Lisa Martin hatte zuletzt letzte Woche beim Verkehrsdezernat nachgefragt und auch für die heutige Sitzung eingeladen. - Erstes Thema war die Fahrbahnverengung in der Karl-Marx-Straße, Ecke Karl-Arnold-Straße betreffend des gefährlichen Schulwegs. Diese sollte bis Ende 2025 fertig gestellt werden. Die Maßnahme ist ausgeschrieben, es ist aber noch unklar, wie genau und wann diese umgesetzt wird. - Zweites Thema war die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Hans-Böckler-Straße. Diese sollte Ende Mai 2025 eingerichtet werden, was bisher nicht geschehen ist. • Erfreulicherweise wird der marode Gehweg in der Stephan-Born-Straße gerade saniert. Markus Wagner berichtet, dass sich herausgestellt hat, dass der Weg doch der GWH (und nicht wie von allen angenommen der Stadt) gehört. Daher wurden die Arbeiten beauftragt, was sehr begrüßt wird.

	Das Problem mit den zugeparkten Kreuzungen ist ebenfalls noch nicht gelöst und bleibt ein erhebliches Hindernis, besonders für mobilitätseingeschränkte Menschen. Als Lösung werden Poller favorisiert. BESCHLUSS: Klaus Weiß wird neuralgische Stellen im Schelmengraben ablaufen und diese dokumentieren. In der nächsten Sitzung werden diese Stellen im Plenum gemeinsam in einem Plan angesehen und ggf. ergänzt, bevor diese an die zuständige Stelle im Rahmen eines offiziellen Schreibens weitergeleitet werden. <u>Zusätzliches Wahllokal</u> Da die Antwort des Wahllokals auf das letzte Schreiben des Quartiersrates nicht zufriedenstellend war, war in der letzten Sitzung beschlossen worden, noch einmal nachzuhaken. Das Wahlamt bekräftigte jedoch noch einmal, dass die Einrichtung eines neuen Wahlbezirkes derzeit nicht als notwendig erachtet wird und dies auch nicht ohne Weiteres möglich wäre. Die Einteilung der Wahlbezirke wurde erst neu vorgenommen. Dies erfolgte nicht nur nach geographischen Gesichtspunkten, sondern orientierte sich auch an der Sozialstruktur. Zudem gab es in der jüngsten Vergangenheit vermehrt Briefwähler:innen und die Prognosen deuten auf eine weitere Zunahme hin.
4	Vorstellung des Seniorenbeirates Wiesbaden Klaus Weiß stellt Günter Hübner, ein neues Mitglied des Seniorenbeirates Wiesbaden, vor. Er wurde eingeladen, um den großen Themenkomplex „Angebote für ältere Menschen“, mit denen sich der Quartiersrat in seinen vergangenen Sitzungen intensiv beschäftigt hat, zu ergänzen. Zudem hatte der Seniorenbeirat seine Unterstützung bei den Verkehrsthemen zugesagt. Herr Hübner betont, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gremien freue, um die Belange der Senior:innen im Schelmengraben bestmöglich zu unterstützen. Günter Hübner berichtet von seiner Arbeit im Seniorenbeirat und verweist auf die Seniorenwoche, die vom 15.-20.09.2025 in Wiesbaden stattfindet. Die Veranstaltung bietet ein abwechslungsreiches Programm mit vielen attraktiven Angeboten für die Zielgruppe. Der entsprechende Flyer liegt als Tischvorlage aus. Michael Back von der GWH fragt Günter Hübner, ob es möglich sei, dass er sich auch in den beiden Seniorenwohnanlagen im Schelmengraben einmal vorstelle, was dieser bejaht.
5	Präsentation ärztliche Versorgung im Stadtteil Thomas Völker, Referent für Gesundheit im Dezernat für Integration und Recht, Gesundheit und Tierschutz stellt sich dem Quartiersrat vor und erläutert ausführlich die ärztliche Versorgungssituation in Wiesbaden anhand einer Präsentation, die dem Protokoll beigelegt ist. Die ärztliche Versorgung ist im Stadtgebiet nicht ausgeglichen und konzentriert sich in allen Fachbereichen in Wiesbaden-Mitte, so dass die äußeren Bezirke unterversorgt sind. D.h. eine Unterversorgung mit Ärzt:innen ist nicht nur im Schelmengraben der Fall. Leider gibt es für die Stadt Wiesbaden nicht viele Möglichkeiten, dies zu korrigieren. Zwar unterstützt sie Ärzt:innen z.B. beim Finden geeigneter Räumlichkeiten oder einer Nachfolge, grundsätzlich sind aber immer weniger Ärzte bereit, sich selbstständig zu machen. Zudem gibt es einen Mangel an Ärzt:innen. Diese Problematik wird sich in den nächsten Jahren noch verstärken.

	Für den Schelmengraben sieht er eine Chance im Verkauf des Roten Hochhauses, da hier bei den Sanierungsarbeiten Räume für Arztpraxen berücksichtigt werden könnten. Frido Meier, der auch VDK-Beauftragter für Barrierefreiheit ist, fragt nach, ob es eine Übersicht für barrierefreie Arztpraxen in Wiesbaden gebe. Das verneint Thomas Völker, da dies eine ständige Überprüfung und Aktualisierung bedürfe und somit sehr aufwendig wäre.
6	Carsharing Angebot im Schelmengraben Jana Hünerkopf von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH war für heute eingeladen, um Ansätze bestehender Carsharing-Angebote in Wiesbaden vorzustellen, die auf den Schelmengraben ausgeweitet werden könnten. Besprochen werden sollte, wie diese bekannter gemacht und attraktiver gestaltet werden könnten. Leider hat Frau Hünerkopf kurzfristig abgesagt, da sich noch kein Anbieter gefunden hat. Zum Hintergrund: Die angespannte Parkraumsituation ist von Bewohner:innen immer wieder an den Quartiersrat herangetragen worden. Der Quartiersrat hatte bereits darüber gesprochen, dass als ein Lösungsansatz Mietautos an gut erreichbaren Standorten im Schelmengraben zur Verfügung stehen und von Bewohner:innen flexibel genutzt werden könnten. Michael Back berichtet, dass der Standort Schelmengraben für book-n-drive wegen der bereits im Pilotprojekt zu geringen Nachfrage uninteressant sei. Der Quartiersrat diskutiert, ob der Carsharing-Anbieter trotzdem noch einmal angeschrieben werden soll. BESCHLUSS: Es wird mit einer Enthaltung beschlossen, book-n-drive für einen Standort im Schelmengraben anzufragen.
7	Entwicklung Rotes Hochhaus Lisa Martin berichtet, dass es der Städtischen Entwicklungsgesellschaft (SEG) geglückt ist, die Liegenschaft des ehemaligen Einkaufszentrums und des Roten Hochhauses zu erwerben. Die Eigentumsübernahme ist jedoch noch nicht vollzogen. Am 20.8. hat eine gemeinsame Infoveranstaltung der SPD Fraktion im Rathaus mit dem damaligen Geschäftsführer der SEG, Roland Stöcklin, im Stadtteilzentrum stattgefunden. Es wurde berichtet, dass die Einkaufszeile mit den darüber liegenden Wohnungen abgerissen und neu gebaut werden soll. Anschließend soll das Rote Hochhaus saniert werden. Der Zeitrahmen für die Baumaßnahmen ist noch völlig offen. Die SEG hat bereits zugesagt, dass der Quartiersrat bei der Planung mit einbezogen wird. Das Thema wird mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen, die SEG ist eingeladen.
8	Neues aus dem Schelmengraben Stadtteilbüro: ➤ Der Schreib- und Leseservice findet regelmäßig dienstags in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr statt. Eine neue Ehrenamtliche konnte gewonnen werden. ➤ Ebenfalls kann ein kostenloser Bewerbungsservice zur Unterstützung von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen genutzt werden. Termine können insbesondere am 1. und 3. Donnerstag im Kulturraum des Stadtteilzentrums, in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr abgestimmt werden. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

	➤ Das Repair Café findet regelmäßig jeden 4. Samstag in der Zeit von 10 - 13 Uhr im Stadtteilzentrum statt. Nächster Termin ist der 27.09.2025. ➤ Die Stadtrundfahrt mit der Thermine für Menschen ab 60 Jahren aus dem Schelmengraben mit Einkehr im Café Leichtweiß am 17.09.2025 ist mit 50 Plätzen restlos ausgebucht. Möglich gemacht wird das Angebot durch das starke Engagement vor Ort: Das Stadtteilbüro Schelmengraben, die Arbeitsgemeinschaft Schelmengraben e.V, die Caritas, die städtische Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter und die GWH haben gemeinsam die Organisation übernommen. ➤ Vom 12. bis 19.9. findet die Aktionswoche von Wiesbaden Engagiert! im Schelmengraben statt. Die Thermindefahrt ist hier integriert. ➤ Die Veranstaltungsreihe Tiny Friday ist gut angelaufen. Am 05.09.2025 findet der erste Social Run im Schelmengraben statt, der vom Quartiersratsmitglied Markus Reinert ins Leben gerufen wurde. Am 12.09.2025 ist BINGO Nachmittag und am 17.09.2025 werden die vom Quartiersrat beantragten neuen Bierzeltgarnituren im Rahmen von Wiesbaden Engagiert! gestrichen. ➤ Das Stadtteilstfest im Schelmengraben findet dieses Jahr am 20.09.2025 statt und steht unter dem Motto der Kinderrechte. Der Quartiersrat hat einen Stand mit dem Artikel 12 „Recht auf Beteiligung“. In einem Arbeitstreffen ist die Umsetzung vorbereitet und besprochen worden. An zwei Pinnwänden werden die bereits erreichten Maßnahmen des Quartiersrates präsentiert. Auf der zweiten Pinnwand werden Anliegen, Ideen und Wünsche der Bewohner:innen für das Quartier erfragt und aufgenommen. Außerdem soll in diesem Rahmen gezielt über die Arbeit und Wichtigkeit des Gremiums informiert und ggf. neue Mitglieder akquiriert werden. Der Standdienst wird in zwei Schichten eingeteilt und umfasst bereits Zeiten für den Auf- und Abbau: 11:30 Uhr – 15:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:30 Uhr. Ein Mitglied wird noch für die Mitarbeit in der 1. Schicht gesucht. <i>(Anmerkung 17.09.2025: Markus Reinert hat sich gerne bereit erklärt, den 1. Schichtdienst zu übernehmen).</i> Die Auswertung der Ergebnisse soll dann in einer internen Sitzung Anfang 2026 bekannt gegeben und gemeinsam eruiert werden.
9	Nächste öffentliche Sitzung Die nächste Quartiersratssitzung soll am 20.11.2025, wahrscheinlich in der Altenwohnanlage, stattfinden. Als Themen werden vorgeschlagen: • Entwicklung Rotes Hochhaus mit SEG • Carsharing Angebot • Vorstellung Neubau Moritz Lang Haus – was passiert mit dem alten Gebäude? • Wahlen Migrationsbeirat im März 2026

Klaus Weiß bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 19:45 Uhr.

Verteiler:
 Quartiersrat